Diagnostik- und Therapiezentrum in Hannover



Unser Diagnostik und Therapiezentrum (DTH) für gewaltgeschädigte Kinder in Niedersachsen bietet acht Plätze für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, bei denen der Verdacht besteht auf

- Vernachlässigung
- körperliche Misshandlung
- sexuellen Missbrauch

Bei jedem einzelnen Kind geht es dabei um ein sehr individuelles Entwicklungsziel. Das bereits eta-blierte Konzept umfasst eine intensive Betreuung und Beobachtung. Unser Ziel ist es, gewaltge-schädigten Kindern und ihren Familien differenzierte, auf ihre individuellen Lebens- und Leidens-geschichten ausgerichtete, diagnostisch / therapeutische Hilfe anzubieten.

Neben den ausführlichen Anamnesen erhalten die Eltern verschiedene Beratungsangebote. Das

DTH ist dabei grundsätzlich bemüht, die Eltern-Kind-Beziehung zu respektieren.

Die Diagnostik beinhaltet:

- Psychodiagnostik (kognitive und projektive Testverfahren)
- Traumadiagnostik
- Diagnostische Beobachtung im Gruppenalltag.

Zur Stabilisierung erhalten die Kinder unter anderem:

- Traumapädagogische/-therapeutische Interventionen, wie die Erarbeitung eines sicheren Ortes
- Spieltherapeutische- und kreative Interventionen
- Tiergestützte Therapie
- engmaschige Beziehungsgestaltung (Bezugsbetreuersystem)
- verlässliche, wiederkehrende Tagesstrukturen, etc.

Nach Beendung des Aufenthaltes im DTH erhalten die Jugendämter als Auftraggeber eine ausführliche Dokumentation über den Verlauf und die Ergebnisse der Diagnostik mit einer differenzierten Empfehlung für anschließende Hilfsmaßnahmen. Die gesetzliche Grundlage ist der §27 SGB VIII i. V. mit §34 und nach §35a SGB VIII.

Kontakt

v. Bodelschwinghsche Stiftung Bethel
Bethel im Norden
Kinder- Jugend- und Familienhilfe

Telefon: 0511- 69 099 191
E-Mail: DTH.BIN[at]bethel.de